

DZ I. Makroskopische Anatomie und Embryologie II. 2024-2025.			
	Vorlesungen im Huzella Hörsaal (2. Stock, Anatomie Gebäude): 1-2.: dienstags 13.30 und 14.30, 3. VL: mittwochs 15.15.	Vortragender/in	Praktika (DG Sezierraum)
1. Woche 10.02.-14.02.	1. Art. temporomandibularis, Kaumuskelatur, Halsmuskulatur	Lendvai	1. Mimische Muskulatur, Halsmuskeln, Halsdreiecke, Halsfaszien
	2. Mundhöhle, Gaumen, Zunge, Schlundenge, mimische Muskulatur	Lendvai	2. Halsmuskeln, Kaumuskeln, Art. temporomandibularis
	3. Anatomie der Zähne	Székely	
2. Woche 17.02.-21.02.	4. Nasenhöhle und Nebenhöhlen	Lendvai	3. Mundhöhle, Zähne, Zunge
	5. Rachen, Peripharyngealräume, Speiseröhre	Csillag	4. Rachen, Peripharyngealräume, Kehlkopf
	6. Kehlkopf	Altdorfer	
3. Woche 24.02.-28.02.	7. Speicheldrüsen	Bódi	5. Sezieren: Regio temporalis
	8. Einteilung der Hirnnervenkerne	Lendvai	6. Sezieren: Gesicht, Hals, Regio parotidea
	9. N. trigeminus, Hautinnervation von Kopf und Hals	Lendvai	
4. Woche 03.03.-07.03.	10. N. facialis, N. hypoglossus	Altdorfer	7. Sezieren: Regio infratemporalis et pterygopalatina
	11. N. glossopharyngeus, N. vagus, N. accessorius	Baksa	8. Kopf-Hals Präparat, Regio infratemporalis
	12. Das autonome Nervensystem. Sympathisches und parasympathisches Nervensystem	Magyar	
5. Woche 10.03.-14.03.	13. Kopf-Hals: Gefäße, Lymphknoten und Lymphableitung	Altdorfer	9. Kopf-Hals Präparat, Regio pterygopalatina
	14. Orbita, Bulbus oculi, äußere Muskeln und Bewegungen des Augapfels. N. oculomotorius, N. trochlearis, N. abducens	Szabó	10. Kopf-Hals Präparat. Sezieren: Orbita
	15. Entstehung und Abkömmlinge der Schlundbögen, Schlundtaschen und Kiemenfurchen	Csillag	
6. Woche 17.03.-21.03.	16. Gesichtsentwicklung und Missbildungen.	Magyar	11. Sezieren: Gehirnnerven
	17. Röntgenanatomie der Kieferknochen, der Zähne und des Sinus maxillaris	Lendvai	12. Sezieren: ventrale Seite der Leiche, Öffnung der Brusthöhle, maxillofaziale Wiederholung
	18. Innervation der Zähne und des Zahnfleisches, Formen und anatomische Grundlagen der örtlichen Betäubung	Lendvai	
7. Woche 24.03.-28.03.	19. Brusthöhle, Mediastinum und deren Lympableitung.	Lendvai	13.: MAXILLOFAZIALE DEMONSTRATION
	20. Oberfläche, Klappen des Herzens, Herzskelett. Gefäße und Nerven des Herzens. Erregungsleitung. Situs cordis. Projection	Ruttkay	14. Herz
	21. Entwicklung des Herzens, fetaler Kreislauf	Bódi	
8. Woche 31.03.-04.04.	22. Entwicklung der Arterien und Venen	Szabó	15. Herz, Mediastinum
	23. Trachea, Lunge	Bódi	16. Sezieren: Mediastinum posterius
	24. Entwicklung des Atmungstraktes. Postnatale Adaptation des Kreislaufes	Dávid	
9. Woche 07.04.-11.04.	25. Anatomie des Magens und des Dünndarmes	Lendvai	17. Sezieren: ventrale Seite der Leiche, Öffnung der Bauchhöhle, Truncus celiacus
	26. Anatomie vom Dickdarm und Mastdarm	Dávid	18. Sezieren: A. mesenterica superior. Öffnung des Duodenum
	27. Anatomie der Leber, der Gallenblase, des Pankreas und der Milz. Portokavale Anastomosen	Dávid	
10. Woche 14.04.-17.04. Karfreitag	28. Peritoneum, Recessus, peritoneale Verhältnisse der	Szabó	19. Sezieren: A. mesenterica inferior
	29. Entwicklung des Vorder- Mittel- und Hinterdarmes.	Csillag	20. Sezieren: Niere, Nierenkapseln. Retroperitoneum.
	30. Entwicklung des Peritoneums. Entstehung der Körperhöhlen.	Csillag	
11. Woche 22.04.-25.04. (Ostermontag)	31. Makroskopie der Harnorgane	Bódi	
	32. Entwicklung der Harnorgane.	Csillag	21. -- (Ostermontag)
	33. Hoden, Hodenhüllen, Nebenhoden	Szabó	22. Ureter, Harnblase, männliche Harnröhre -- Sezieren: Retroperitoneum
12. Woche 28.04.-30.04. (1-2. Mai: kein Unterricht am Donn, Freitag)	34. Anatomie von Funiculus spermaticus, Vesicula seminalis, Prostata, Penis und der männlichen Harnröhre	Lendvai	
	35. Anatomie vom Ovar, Eileiter, Uterus	Bódi	23. männliche Geschlechtsorgane
	36. Scheide, äußere weibliche Genitalien, weiblicher und männlicher Damm	Bódi	24. - (1-2. Mai: kein Unterricht)
13. Woche 05.05.-09.05. Wettbewerb	37. Entwicklung der Geschlechtsorgane	Magyar	
	38. Topographie und Schnitte des Beckens	Csillag	25. weibliche Geschlechtsorgane, Beckenboden
	39. Topographie und Schnitte der Bauchhöhle	Baksa	26. Wiederholung und Querschnittsanatomie
14. Woche 12.05.-16.05. Wettbewerb	40. Topographie und Schnitte der Brusthöhle	Lendvai	27. Wiederholung
	41. Regionen und Schnitte des Halses	Dávid	28. Wiederholung
	42. Regionen und Schnitte des Kopfes	Altdorfer	



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár

Professor

07.02.2025

Bekanntmachung

Makroskopische Anatomie und Embryologie II. (DZ I.) - Studienjahr 2024/2025, 2. Semester

Lehrstoff:

- I. Maxillofaziale Anatomie und Embryologie: Anatomie des Kopfes und Halses** (mit den Eingeweiden; Kiefergelenk, Kopf- und Halsmuskeln). **Anatomie der Zähne.**
- II. Makroskopische Anatomie und Embryologie der Kreislauforgane** (Herz, allgemeine Anatomie des Kreislaufsystems, Gefäße des Lungenkreislaufs, Gefäße des Körperkreislaufs, lymphatisches System).
- III. Splanchnologie (makroskopische Anatomie und Embryologie):** Verdauungstrakt, Atmungsorgane, Urogenitalsystem, Bauchfell, Gliederung der Körperhöhlen, Beckenboden, Damm. Blut- und Lymphgefäße, Lymphknoten, Nerven des Kopfes und Halses, der Brusthöhle, Bauchhöhle und des Beckens.

Institutsregelungen bezüglich der Verspätungen: Verspätung über 5 Min zählt als Fehlstunde.

Die Teilnahme an den Praktika ist **obligatorisch**. Sie dürfen nur an **25% der Praktika** (inkl. Demonstration) **fehlen**, das Nachholen der Praktika ist nicht möglich. Die Demonstration (obligatorisches Testat) ist an dem angegebenen Termin zu absolvieren. Bei un erfolgreicher Demonstration (Abwesenheit oder Note 1) bestehen zwei Wiederholungsmöglichkeiten (Nachholtermine): Nachholtermine: 1. Praktikum der 8. und der 13. Studienwochen.

Die Voraussetzung für die Anerkennung des Semesters sowie den Antritt des Rigorosums ist die **Anwesenheit** an den Praktika und der Demonstration (mind. 75%) und **die bestandene** (Note mind. 2) **Demonstration**.

Demonstration: 7. Studienwoche, 1. Praktikum (Montag); mündlich, im Sezierraum. **Thema: Maxillofaziale Anatomie.**

Sezieraufgabe: Studenten sollen bis zum Rigorosum (entw. während dem 1. oder dem 2. Semester) ein anatomisches Präparat anfertigen und vorstellen, ohne welches man zum Rigorosum nicht antreten darf.

Thema des Rigorosums: Lehrstoff des 1. und des 2. Semesters (*Makroskopische Anatomie und Embryologie 1 und 2*).

Das Rigorosum beginnt mit einer schriftlichen Prüfung (im Moodle-System, eine Teilnote). Wenn der Computer Test erfolgreich bestanden wurde, setzt sich die Prüfung mit einem praktischen, mündlichen Teil (mit 4 Teilnoten) fort (makrosk. Anatomie und auch Embryologie). Die beiden Teile müssen erfolgreich bestanden werden. Die Endnote wird aus den 5 Teilnoten berechnet:

1. *schriftlicher Teil (Computertest),*
2. Extremitäten,
3. Eingeweide (bis auf Kopf-Hals),
4. Maxillofaziale makroskopische Anatomie,
5. makroskopische Anatomie des zentralen Nervensystems.



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár

Professor

Studienwettbewerb

Thema: Lehrstoff des 1. und des 2. Semesters.

An dem Wettbewerb dürfen alle Studierenden teilnehmen, die bei der maxillofazialen Demonstration eine Note 4 oder 5 erhalten haben.

a) schriftlicher Teil. Wenn der schriftliche Wettbewerb mit einer 4 oder 5 bestanden wird, kann diese Note als Teilnote im Rigorosum anerkannt werden (=Befreiung vom Test). Dadurch besteht das Rigorosum nur aus einem praktischen Teil (ohne Test). Sollte das Rigorosum nicht bestanden (Note 1) werden, bleibt der Bonus für alle Wiederholungsprüfungen *im aktuellen Semester* bestehen (das gilt bis zum Ende der Sommerprüfungsphase und Nachprüfungsphase; für das CV-Rigorosum im Dezember bleibt der Bonus nicht bestehen).

b) praktischer Teil. Die besten Studierenden (1-3. Platz beim schriftlichen Wettbewerb, mit Note 4 oder 5) dürfen an einem **praktischen Wettbewerb** („Fähnchentest“) teilnehmen. Die Gewinner (des ganzen Wettbewerbes) bekommen ein Zertifikat.



Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Dr. med. Károly Altdorfer
außerordentlicher Professor
Unterrichtsbeauftragter



SEMMELWEIS UNIVERSITÄT

Medizinische Fakultät

Institut für Anatomie, Histologie und Embryologie

Institutsleiter

Dr. med. Alán Alpár

Professor

Makroskopische Demonstration (DZ)

Maxillofaziale Anatomie, 2025

Termin, Ort: 7. Studienwoche, 1. Praktikum (Montag); mündlich, im Sezierraum.

Themen:

Mundhöhle (Frontalschnitt), Sulcus medianus/medialis/lateralis linguae

Anatomie des Gaumens, Isthmus faucium

Anatomie der Zunge

Anatomie und Topographie des Mundbodens

Rachen, Rachenmuskulatur, peripharyngelae Räume

Nasenhöhle und Nebenhöhlen

Knorpeliges Skelett, Gelenke und Muskeln des Kehlkopfes

Schleimhaut und Räume des Kehlkopfes

Anatomie der Zähne

Zahnwachstum (Dentitio), Zahnwechsel (Exfoliatio)

Blutversorgung und Innervation der oberen Zahnreihe und Gingiva

Blutversorgung und Innervation der unteren Zahnreihe und Gingiva

Articulatio temporomandibularis

Zubeißer und Mundöffner

Mimische Muskulatur

Kaumuskulatur und Mechanismus des Kauens

Anatomie (mit Innervation) der Glandula parotidea, Nidus parotideus

Anatomie (mit Innervation) der Glandula submandibularis, Regio submandibularis

Anatomie (mit Innervation) der Glandula sublingualis, Regio sublingualis

Äste des N. ophthalmicus

Äste des N. maxillaris

Äste des N. mandibularis

Äste des N. facialis

Äste des N. glossopharyngeus

N. vagus, N. accessorius, N. hypoglossus

Lymphknoten und Lymphableitung von Kopf und Hals

Äste der A. carotis externa

Äste der A. maxillaris

Verlauf und Äste der A. carotis interna

Venen des Kopfes

Sympathisches und parasympathisches Nervensystem des Kopfes

Plexus cervicalis

Gehirnnevkern

Halsmuskeln, Halsdreiecke, Halsfaszien

Orbita

Äste des N. oculomotorius, N. trochlearis, N. abducens

Extraokuläre Muskulatur

